Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

48 (17.6.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 48. Mittwoch den 17. Juny 1835.

Kauf-Anträge.

(2) Baden. [Weinversteigerung.] Bei hiesiger Kellerei werden am Mittwoch den 24ten Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr

70 Ohm 1833r Schaafberger Niederländer Hofwein,
80 „ 1833r Varnhalter Gefällwein, und
80 „ 1834r Nägelsförster Hofwein, vorzüglicher Qualität,

öffentlich dem Verkauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Baden den 11. Juni 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Dinglingen. [Versteigerung.] Montag als den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird auf hiesiger Gemeindstube dem Schwanenwirth Wilhelm Dietrich dahier im Wege der Zwangsvollstreckung einer Versteigerung ausgesetzt werden:

4 Sstr. 22 Rth. groß ein 2stöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, im untern Steck ist eine Küche und 3 Zimmer, wovon 2 heizbar sind, im obern Stock sind 5 Zimmer, wovon 3 heizbar sind nebst einer Küche, sodann Scheuer, Stallung und Bierbrauereigebäude, worunter ein gewölbter und Balkenkeller sich befindet nebst dem Hausgarten hinter diesen Gebäuden. Diese Gebäude liegen mitten im Orte an der Landstraße nach Lahr, sodann

1	Sstr.	52	Rth.	Acker im Pfußort,
1	„	26	„	„ in den Neunjeuchen,
1	„	26	„	Reben im Blummert,
—	„	72	„	Acker am Schneidweg,
2	„	4	„	„ in den Neunjeuchen,
2	„	45	„	„ in den Schneidhecken,
1	„	50	„	„ auf der Rends,
2	„	13	„	„ auf der Wüstmatt,
1	„	55	„	Geländ im Weingärtle,
3	„	5	„	Wiesen auf der Gerstmatt,
2	„	—	„	„ an der Undiz.

Dinglingen den 11. Juni 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Durlach. [Weinversteigerung.] Bei der unterzeichneten Stelle werden am Montag den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr, etwa 10 Fuder Wein 1834r Gewächs, in kleinen Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 9 Juni 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Holzlieferung betreffend.] Für den Bedarf der Großh. Hofhaltung sind noch

circa 275 Mees Buchen und
circa 60 Mees Eichen Holz

4 Schu Scheiterlänge von guter trokener Qualität erforderlich, welche man im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden in Lieferung begeben will, in sofern die Preise billig sind.

Es werden daher alle diejenigen, welche in diesen Accord eingehen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum

1. Juli d. J.

ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungs-Preises, mit der Aufschrift versehen: „Holzlieferung" einzureichen.

Die nähern Lieferungsbedingungen, welche den künftigen Vertragsverhältnissen zu Grunde liegen und zugleich die Zeit der Lieferung enthalten, können auf dem Bureau der Hofoeconomie-Verwaltung eingesehen werden. Die Eröffnung der Soumissionen geschieht den 2. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 13. Juni 1835.

Großh. Hofmarschallamt.

v. Duboys.

(3) Karlsruhe. [Heugrasversteigerung.] Der dießjährige Heugraserwachs von den herrschaftl. Wiesen zu Gottesau, Graben und Bruchhausen wird an nachbenannten Tagen morgenweise öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden;

1) Von den Wiesen zu Gottesau auf dem Platze selbst und zwar:

a) Von dem Langenbruch, Fautenbruch, Mühl-, Letten-, Reutel- und Schießwiese ad 218 Morgen,

Freitag den 19. d. M. früh 7 Uhr, Zusammenkunft beim rothen Häuschen, ohnweit dem Augarten;

b) Von den Jammerthal-, Abtszipf- und Bädrichwiesen ad 148 Morgen,

Samstag den 20. d. M. früh 7 Uhr, Zusammenkunft bei der Artilleriekaserne zu Gottesau;

2) Von den Wiesen zu Graben und Rußheim ad 61 Morgen,

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus zu Graben;

3) Von den sogenannten Haardbruchwiesen zu Bruchhausen ad 88 Morgen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 8 Uhr, auf den Wiesen selbst.

Karlsruhe den 4. Juni 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Darmsbach. [Schäfereiverlehnung.] Montag den 29. Juni Mittags 12 Uhr wird die hiesige Schäferei auf 2 Jahre, von Michaeli 1835 bis Michael 1837 öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden. Der Pächter darf über den Winter 150 über den Sommer 120 Stück Schaafe halten, derselbe bekommt die Kost wo er Pfördt. Auswärtige Steigerer haben sich mit Sitten- und Vermögens-Zeugnisse auszuweisen, die weiteren Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Darmsbach, im Oberamt Pforzheim den 15. Juni 1835.

Dittler, Staabhalter.

Bekanntmachungen.

(2) Breisach. [Erledigte Wasenmeisterei.] Der erledigte Wasenmeistereidienst für den Amtsbezirk Breisach wird der Wiederbesetzung wegen mit dem Anfügen ausgeschrieben, daß sich die Competenten bei dem unterzeichneten Amte binnen 6 Wochen schriftlich anzumelden und legale Urkunden über ihr Alter, Vermögen, angeborne bürgerliche Rechte in einem inländischen Orte, und über die Befähigung zu einem solchen Dienste, insbesondere über die Lizenz als Thierärzte oder Kurschmiede, beizubringen haben. Mit der Wasenmeisterei ist kein Gehalt, wohl aber freie Wohnung verbunden. Breisach den 6. Juni 1835.

Großh. Bezirksamt.

(1) Lahr. [Bekanntmachung.] Die Johann Huber'schen Eheleute dahier haben ihre bisherige Pflegtochter Friederike Baumann adoptirt, dieser Adoption wurde von Seiten des Oberamts stattgegeben, und solche durch Kreisregierungsverfügung vom 5. Mai d. J. Nro. 10555. bestättigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lahr den 2. Juni 1835.

Großh. Oberamt.

(1) Karlsruhe. [Heimzahlung der verloosten Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Nach der am 12. Juni 1835 stattgehabten 9ten Ziehung sind von den Wasserleitungs-Partial-Obligationen heimzuzahlen:

Am 1. October 1835.

Die Obligationen Nro. 25., 47., 96, 202., 309., 347., 396., 397., 440. und 511 à 50 fl.

Die Obligationen Nro. 73., 123., 131., 246. und 250. à 100 fl.

Am 1. April 1836.

Die Obligationen Nro. 24., 47. und 65. à 500 fl.

Am 1. October 1833.

hätte die Obligation Nro. 334. à 50 fl. und

Am 1. October 1834.

Die Obligation Nro. 542. à 50 fl. erhoben werden sollen; indem von ihrem Verfalltag an, kein Zins mehr davon bezahlt wird.

Karlsruhe den 12. Juni 1835.

Die Tilgungscasse der alten Wasserleitungsschuld.

Eyth.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Pfarrei Aichen, Bezirksamts Bonndorf, dem Priester Johann Evang. Hiß von Eschbach, dermaligen Vikar in Oberhausen, gnädigst zu verleihen geruht.

Die erledigte evangl. Schulstelle zu Neckarkatzenbach, ist dem Schulcandidaten Wilhelm Kleinhans von Heddesheim übertragen worden.

Der erledigte kath. Filial-Schul- und Meßnerdienst zu Meckesheim, Amts Neckargemünd, ist dem Schulkandidaten Anton Stemmer von Stupferich, bisherigen Unterlehrer zu Darlanden, Landamts Karlsruhe, übertragen worden.

Der kath. Filialschuldienst zu Waldhilsbach und Gaibach ist dem Schulkandidaten Philipp Jakob Herich von Odenheim, bisheriger Unterlehrer zu Baden, übertragen worden.

— — —

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben den Silberverwalter Leisinger auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit den von ihm längjährig und treu geleisteten Diensten, in den Ruhestand gnädigst zu versetzen geruht.

Nach einem von Großh. hochpreißl. Ministerium des Innern neu vorgeschriebenen Formular sind bei uns Impressen zu Fertigung der Quartals-Rechnungs-Auszüge für Amts-Cassen zu haben, worauf wir die betreffenden Behörden insbesondere aufmerksam zu machen uns erlauben.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg